

***** Aktuelles *****
Pfarrverband Chieming
Dezember 2025



Aus dem Pfarrverband:

Aktuelles. Mit diesem Infoblatt wollen wir monatlich auf Gottesdienste, Veranstaltungen oder Neuigkeiten aufmerksam machen. Das Infoblatt wird veröffentlicht im Schaukasten und kann über die Homepage abgerufen werden.

Neuer Internetauftritt. Auf www.pfarrverband-chieming.de gelangen Sie auf unsere Homepage. Schauen Sie einfach mal online vorbei. Gottesdienste in unserem Pfarrverband können Sie aktuell abrufen und es gibt auch noch viele weitere Informationen. Oder auch einfach den QR-Code mit dem Handy einscannen:



Krankenkomunion. Das Seelsorgeteam bietet an, die Hl. Kommunion für alte oder kranke Pfarreimitglieder zuhause zu spenden. Fester Termin ist der erste Freitag im Monat oder auch nach Vereinbarung. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Intentionen und Messangaben. Bitte geben Sie Intentionen/Messen mindestens 3 Wochen vor Ihrem Wunschdatum im Pfarrbüro bekannt. Gerne können Sie auch die Kuverts benutzen, die in der Kirche ausliegen (einfach in der Sakristei abgeben oder im Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen).

Öffnungszeiten und Telefonnummern der Pfarrbüros:

Chieming/Hart	Mo: 09:00 – 11:00 Uhr	Mi: 13:00 – 15:00 Uhr	Fr: 9:00 – 11:00 Uhr	Tel: 08664-200
Ising:	Mi: 08:30 – 11:30 Uhr	Do: 13:00 – 16:00 Uhr		Tel: 08667-690
Nußdorf:	Mo: 09:00 – 12:00 Uhr	Mi: 13:00 – 16:00 Uhr		Tel: 08669-6816

Seelsorge: Tel: 0162 – 337 2 335

Pfarrbüros: Die Pfarrbüros in unserem Pfarrverband sind vom 24.12.2025-06.01.2026 geschlossen.

In dringenden Fällen kontaktieren Sie bitte unsere Seelsorger über die Notfall-Nummer 0162-3372335. Für Messintentionen verwenden Sie bitte die Kuverts (Einwurf Briefkasten).

Pfarrei Chieming:

Pfarrei: Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in der Pfarrkirche vor dem Abendgottesdienst. Herzliche Einladung hierzu.

Kathol. Frauenbund. Am Sonntag, den 14.12.2025 findet unsere Fahrt zum Advenstmarkt statt. Abfahrt ist am Rathaus Chieming.

Pfarrei. Herzliche Einladung zum Konzert Harfe und Horn am Samstag, den 13.12.2025 um 19 Uhr in der Pfarrkirche Chieming

Hart:

Pfarrei. Herzliche Einladung zum Rosenkranzgebet „Für den Frieden in der Heimat“ jeden Freitag um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Hart

Pfarrei Nußdorf:

Frauengemeinschaft. Wir möchten uns bei allen für die gelebte Gemeinschaft, die Unterstützung und das herzliche Miteinander bedanken, das wir das ganze Jahr erfahren durften.

Mögen Frieden und Gottes Segen euch zu Weihnachten und das ganze Jahr begleiten.

Das wünschen Euch die Vorstandschaft der Frauengemeinschaft

Helene Lex, Heidi Meisinger, Inge Geiger, Silvia Feil und Christine Kroiß

Pfarrei. Jeden Donnerstag um 18.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Kirche vor dem Abendgottesdienst. Herzliche Einladung hierzu.

Sondermoning. Herzliche Einladung in die Filialkirche St Johann Baptist u. St. Nikolaus am Freitag, den 05.12.2025 um 19 Uhr zum „Singen und Musizieren im Advent“

Engelämter im Pfarrverband, jeweils mit anschließendem gemeinsamen Frühstück:

Hart:	02.12.2025
Ising:	04.12.2025
Chieming:	05.12.2025
Nussdorf:	11.12.2025
Chieming:	12.12.2025



REINHARD KARDINAL MARX
ERZBISCHOF VON MÜNCHEN UND FREISING

Weihnachten 2025

„Im Anfang war das Wort“ (Joh 1,1)

Liebe Seniorinnen und Senioren!

„Im Anfang war das Wort“ hören wir im Evangelium am Weihnachtstag. Die Worte „im Anfang“ kennen wir auch aus dem Buch Genesis. Die Schriften des Alten Testaments beginnen mit denselben Worten wie das Johannesevangelium im Neuen Testament. Die Menschen des Alten Testaments erklären uns damit ihre Sicht auf die Entstehung und Beschaffenheit der Welt und die Rolle der Menschen darin. Die Welt, die von Gott begleitet entstanden ist, mit Menschen darin, die als Frau und Mann Gottes Abbild sind. Die Geschöpfe vermehren sich, und die Menschen vom Stamm Israel werden zum Volk Gottes, das er aus der Knechtschaft in Ägypten befreit und das er in seiner wechselhaften Geschichte begleitet.

Das zweite „im Anfang“ finden wir zu Beginn einer weiterführenden Geschichte Gottes mit den Menschen. Das Johannesevangelium kennt keine Geburts- oder Kindheitsgeschichte, sondern beginnt mit dem Prolog, den Vorworten zu seiner Erzählung über Jesus Christus, der im Evangelium als bereits Erwachsener auftritt. Hier lernen wir Gottes Wirken neu kennen. War er vorher der Erschaffende und die Geschichte Begleitende wird Gott jetzt in Jesus Christus zum Mitmenschen, in dem wir erfahren können, wie Gott an uns handelt und wie auch wir an anderen handeln sollen. Eine neue Sicht auf Gott und die Welt ist da!

Die Heilige Schrift gibt uns durch das Alte und das Neue Testament eine Folie an die Hand, auf der wir die Welt und unser Leben darin deuten und unser Handeln ausrichten können. Die Bibel deutet die Welt und die Menschen darin als von Gott gewollt und begleitet. Wie deuten Sie die Welt? Wie sehen Sie die Welt, wenn Sie sich umschauen? Bei den vielen Krisen und Unsicherheiten können Menschen schon ins Zweifeln kommen, ob die Welt tatsächlich von Gott begleitet wird – oder ob er sich nicht doch von ihr abgewendet hat. In der Zeit des Alten Testaments gab es auch Krisen und Unsicherheiten, doch glaubende Menschen haben an Gott und seinem Mitgehen festgehalten. Diese Menschen von damals können uns in gewisser Weise zum Vorbild werden, wenn wir sagen: „Die Welt und die Menschen lassen uns manchmal zweifeln, aber ich glaube an einen Gott, der da ist und mich auf meinem Weg begleitet.“

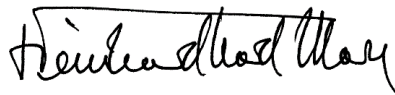
Durch das Neue Testament können wir lernen, wie Gott an uns handelt und

wie wir unser Handeln ausrichten sollen. Es geht also auch um die Gestaltung unseres Lebens in der Welt. Wir sollen so handeln, wie es uns Jesus gezeigt hat. Wir können uns die Frage stellen: Wie handle ich in dieser Welt? Nehme ich mir darin Jesu Handeln zum Vorbild?

Das „im Anfang“ der Weihnachtserzählung kann uns daran erinnern, sich immer wieder neu auszurichten, immer wieder einen neuen Anfang zu setzen. Die Heilige Schrift möchte uns dazu ermutigen, die Welt und das eigene Leben als von Gott begleitet zu deuten und das eigene Handeln an Jesus Christus auszurichten.

So wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, an dem uns der menschengewordene Gott zum Handeln bewegt!

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Reinhard Kardinal Marx'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Reinhard Kardinal Marx

Erzbischof von München und Freising

